



Themen der 11. Tagung der Ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses

Vom 25. bis 29. November 2019 findet in Wien die 11. Tagung der Ständigen Arbeitsgruppe des RID-Fachausschusses statt. Aufgabe der Ständigen Arbeitsgruppe ist es, die Entscheidungen des RID-Fachausschusses vorzubereiten, der nur alle zwei Jahre zusammentritt.

Bei dieser Tagung steht die Harmonisierung des RID mit der 21. Ausgabe der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter im Vordergrund. Das Sekretariat der OTIF wird hierzu ein Arbeitspapier vorlegen, in dem auch weitere Änderungsentwürfe enthalten sind, die von der Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung in den Jahren 2018 und 2019 angenommen wurden.

Die Ständige Arbeitsgruppe wird auch über die Diskussionen in der Arbeitsgruppe „Tank- und Fahrzeugtechnik“ informiert.

Im Rahmen der Harmonisierung des RID mit der Anlage 2 zum SMGS wird über den Stand der Arbeiten am neuen Kapitel 6.20 (Bau- und Prüfvorschriften für Kesselwagen der Spurbreite 1520 mm) der Anlage 2 zum SMGS informiert. Zum Zwecke dieser weitestmöglichen Harmonisierung des RID mit der Anlage 2 zum SMGS wird die Tagung für Experten der Anlage 2 zu SMGS simultan auch ins Russische verdolmetscht.

Schließlich soll über eine eventuell in Auftrag zu gebende vergleichende Studie zwischen den Bau- und Prüfvorschriften für Kesselwagen des RID und den Vorschriften des US-amerikanischen Verkehrsministeriums (DOT) bzw. des Amerikanischen Eisenbandverbands (AAR) diskutiert werden.